



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Konstituierung für das Amtsjahr 2024/25

Die aktuelle Amtsdauer der Behörden läuft vom 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2027. An seiner ersten Sitzung am 5. Juni 2024, hat der Gemeinderat seine Konstituierung für das Amtsjahr 2024/25 festgelegt. Aus dem Gemeinderat gingen keine Rücktritte ein, weshalb keine Ersatzwahlen nötig waren. Die Ressortzuteilung und Stellvertretungen bleiben wie gehabt bestehen:

Ressort	Gemeinderatsmitglied	Stellvertretung
Präsidiales und Finanzen	König Paul	Bezzola Rausch Natalia
Kultur und Gesellschaft	Bezzola Rausch Natalia	Lutz Tobias
Bau und Umwelt, Tiefbau	Giger Stefan	Leimbeck Anette
Bau und Umwelt, Hochbau	Leimbeck Anette	Giger Stefan
Baubewilligungen	Németh Florian	Wüthrich Urs
Bildung	Wüthrich Urs	Bezzola Rausch Natalia
Soziales	Lutz Tobias	Németh Florian

Basierend auf den eingereichten Bewerbungen für die freigewordenen Plätze in den **gemeinderätlichen Kommissionen** konnte der Gemeinderat folgende neuen Mitglieder wählen und die Kommissionen vervollständigen:

Feuerschutzkommission (FSK)	Lukas Gisler, Hauptstrasse 72, Speicher Zoller Martin, Feuerwehrkommandant Stv., Töbeli 2, Speicher
Kommission für Planung / Gemeindeentwicklung (PLK)	Kull Robert, Bergweg 3, 9043 Trogen
Kommission für Bau und Umwelt (KBU)	Stadelmann Thomas, Vögelinsegg 6, Speicher
Kulturkommission (KUKO)	Meo Nathalie, Kalabinth 53, Speicher
	Mannott Christina, Sägli 10, 9042 Speicher
Schulkommission (SCHUKO)	Styger Regula, Lärchenstr. 5, Speicher

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Personen, die sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellen und engagiert in den Kommissionen mitwirken.

Die ausführliche Zusammensetzung der Kommissionen und Delegationen mit den Anpassungen auf das Amtsjahr 2024/25 sind aus dem Behördenverzeichnis 2024/25 zu entnehmen. Dieses wird separat gedruckt und im August 2024 in alle Haushaltungen verteilt.

Neue Pilzkontrollstelle in Speicher

Der Gemeinderat Speicher hat beschlossen, die Einrichtung einer Pilzkontrollstelle in Speicher zu unterstützen. Diese Initiative wurde von den qualifizierten Pilzkontrolleuren Johannes Leuthold und André Hafner, beide wohnhaft in Speicher und Mitglieder des Pilzvereins Appenzell, angeregt.

Mit der neuen Pilzkontrollstelle in Speicher wird eine bestehende Lücke im Appenzellerland geschlossen. Derzeit gibt es Pilzkontrollstellen in Herisau, Teufen, Oberegg und Appenzell, wobei nur die Kontrollstelle in Oberegg an Sonntagen geöffnet ist. Die Pilzkontrollstelle in Speicher soll vorerst während einer Pilotphase von August bis Oktober 2024 jeweils sonntags zwischen 16.00 und 17.30 Uhr vor Ort (Demeterbetrieb Zellerhof, Steinegg 2) geöffnet sein. Die Gemeinde hat mit dem Pilzverein Appenzell eine entsprechende Vereinbarung für den Pilotbetrieb abgeschlossen. Nach dem Pilotbetrieb soll ein erstes Fazit gezogen und die Fortführung dieser geprüft werden.

Die beiden Pilzkontrolleure und Initianten stellen sich in einem separaten Beitrag in diesem Gemeindeblatt selbst vor.

Prüfung Einführung Parkierungsreglement abgeschlossen

Der Gemeinderat und die gemeinderätliche Kommission für Bau und Umwelt (KBU) haben sich in den letzten rund vier Jahren mit der Prüfung einer Parkplatzbewirtschaftung in der Gemeinde auseinandergesetzt.

Im Zusammenhang mit der kommunalen Sachvorlage "Räumliche Entwicklung Gemeindeverwaltung und Soziale Dienste Appenzeller Mittelland" wurde eine Petition eingereicht. Diese verlangte den Stopp der Erweiterung des Parkplatzangebotes der Gemeinde Speicher und dass die öffentlichen Parkplätze auch diejenigen der Mitarbeitenden auf Gemeindegebiet allesamt bewirtschaftet werden sollen. Die kommunale Sachvorlage wurde an der Urne vom 27. September 2020 abgelehnt und der Gemeinderat versprach, dass die Einführung eines Parkierungsreglements und Massnahmen für das nachhaltige Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden geprüft werde. Aufgrund vieler weiteren Projekten musste die Prüfung und Erarbeitung des Parkierungsreglements mehrmals nach hinten verschoben werden. Darüber wurde an den öffentlichen Orientierungsversammlungen informiert.

Erste Massnahmen zur Lenkung des Mobilitätsverhalten von Mitarbeitenden wurden geprüft. Wie einige Unternehmen in der Region bereits umgesetzt haben, war für die Gemeinde Speicher angedacht, dass Mitarbeitende mittels zur Verfügungstellung eines Ostwind-Firmenabos zur Hauptsache ihren Arbeitsweg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigen. Die Kosten pro Firmenabo beträgt CHF 450.—. Für alle 180 Gemeindeangestellte (inkl. Lehrpersonen) betrug die durch den Arbeitgeber zu tragenden Kosten rund CHF 80'000.— pro Jahr. Diese Massnahme fiel im Voranschlagsprozess 2024 sodann den Sparmassnahmen zum Opfer.

Zwischenzeitlich wurden die Grundlagen zur Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze ausgearbeitet. Aufgrund dieser konnte sich der Gemeinderat ein konkretes Bild machen, um welche Parkplätze/flächen es sich handelt, welche Konsequenzen die Einführung für alle mit sich bringen und welche Kontrollaufgaben auf die Verwaltung zukommen würden. In der Gemeinde nehmen die Anzahl öffentlicher Parkplätze stetig ab. Die verbleibenden wenigen Parkplätze, müssten basierend auf dem Reglement aufwändig bewirtschaftet werden. Aus Sicht des Gemeinderates stehen die Aufwände für die Einführung des Reglements und die

Bewirtschaftung der Parkplätze in keinem Verhältnis zum effektiven Nutzen. Der Gemeinderat hat nach Prüfung und Abwägung der Sachlage beschlossen, dass keine weiteren Schritte zur Einführung eines Parkierungsreglements für die Gemeinde Speicher unternommen werden und das Projekt an diesem Punkt mit den vorliegenden Erkenntnissen abgeschlossen wird. Die Petition ist damit beantwortet.

Neuregelung amtliche Feuerungskontrolle

Bereits im November 2023 hat der Gemeinderat von der Kündigung des bisherigen Kaminfegermeisters und Feuerungskontrolleurs Peter Aebli per Ende Juli 2024 Kenntnis genommen. Peter Aebli aus Engelburg hat diese verantwortungsvolle Funktion während vielen Jahren für die Gemeinden Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald wahrgenommen

Die Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den betroffenen Vertragsgemeinden haben sich der Nachfolgelösung für die Gemeinden angenommen. Es wurden verschiedene Kaminfegermeister, welche im Kanton tätig sind, angeschrieben und mit diesen Kandidaten Gespräche geführt. Es kristallisierte sich heraus, dass es schwierig ist, für alle Gemeinden denselben Ansprechpartner zu finden. Aus diesem Grund wird der bisherige "Kaminfegerkreis" aufgeteilt.

Als Nachfolger für die Gemeinde Speicher konnte Kaminfegermeister Fabrizio Ciofalo, Bruggereggsstrasse 24 A, Herisau, gewonnen werden. Er übernimmt die Aufgaben der amtlichen Feuerungskontrolle bei Öl-, Gas- und Holzfeuerungen per 1. September 2024 für die Gemeinden Speicher und Trogen. Die Gemeinden Rehetobel und Wald werden Kaminfegermeister Peter Tobler aus Reute die Aufgabe der amtlichen Feuerungskontrolle übertragen.

Für die vertragslose Zeit vom 1. Juli bis 31. August 2024 stehen bei Notfällen Fabrizio Ciofalo aus Herisau und Peter Tobler aus Reute bereits zur Verfügung. Der Gemeinderat freut sich, eine geeignete Nachfolgelösung gefunden zu haben und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

Ersparniskasse Speicher

Ende März 2024 ist Walter Schefer als Präsident der Ersparniskasse Speicher (EKS) zurückgetreten. Er blieb vorerst als Mitglied dem Stiftungsrat erhalten. In einem weiteren Schritt löst ihn als neues Mitglied des Stiftungsrates der Ersparniskasse per 1. Juli 2024 lic. iur. Barbara Bernadette Schittli ab. Sie wurde vom Gemeinderat als Aufsichtsbehörde für die Wahl und Abberufung des Stiftungsrates und es Präsidenten, gewählt. Die Zusammensetzung des Stiftungsrates kann unter www.ersparniskassenspeicher.ch/ueber-uns/die-bank/ eingesehen werden.

Jahresrechnung 2023; fak. Referendum unbenutzt abgelaufen

Die Jahresrechnung 2023 lag vom 27. April 2024 bis 27. Mai 2024 zur Durchführung des fakultativen Referendums öffentlich auf. Der Gemeinderat hat zustimmend davon Kenntnis genommen, dass die Referendumsfrist unbenutzt abgelaufen und die Jahresrechnung 2023 somit von den Stimmberechtigten genehmigt worden ist.

Personelles

Neueintritt in der Schulergänzenden Tagesstrukturen



Die Vakanz als Fachperson Betreuung der Schulergänzenden Tagesstrukturen (TAGI) am Standort Speicher war öffentlich ausgeschrieben. Mit Yannik Bruderer aus Bühler konnte die offene Stelle neu besetzt werden. Er ist 24jährig und gelernter Fachmann Betreuung EFZ. Er bringt vielfältige Erfahrungen im Bereich der Kinderbetreuung mit. Yannik Bruderer war während seines Zivildienstes in Schulen im Einsatz und ist aktuell als Kindergartenlehrperson tätig. Er ergänzt das Team unter der Leitung von Marlène Marti ab 9. August 2024.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde heissen den neuen Mitarbeiter bereits herzlich willkommen und wünschen ihm viel

Freude in der TAGI.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 3. Juli 2024 und Mittwoch, 14. August 2024 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindegkanzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog